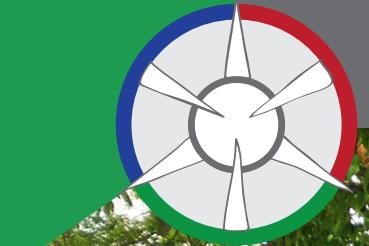


Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



**Seid
barmherzig!**



**Fronleichnam gemein-
sam feiern | S. 32**



**Kirche
mit Kindern | S. 6**



**Ökumenische Veran-
staltungen | S. 26**

Der barmherzige Samariter

Da stand ein Gesetzeslehrer auf, und um Jesus auf die Probe zu stellen, fragte er ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen?

Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.

Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben.

Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halb tot liegen.

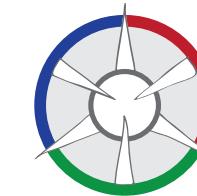
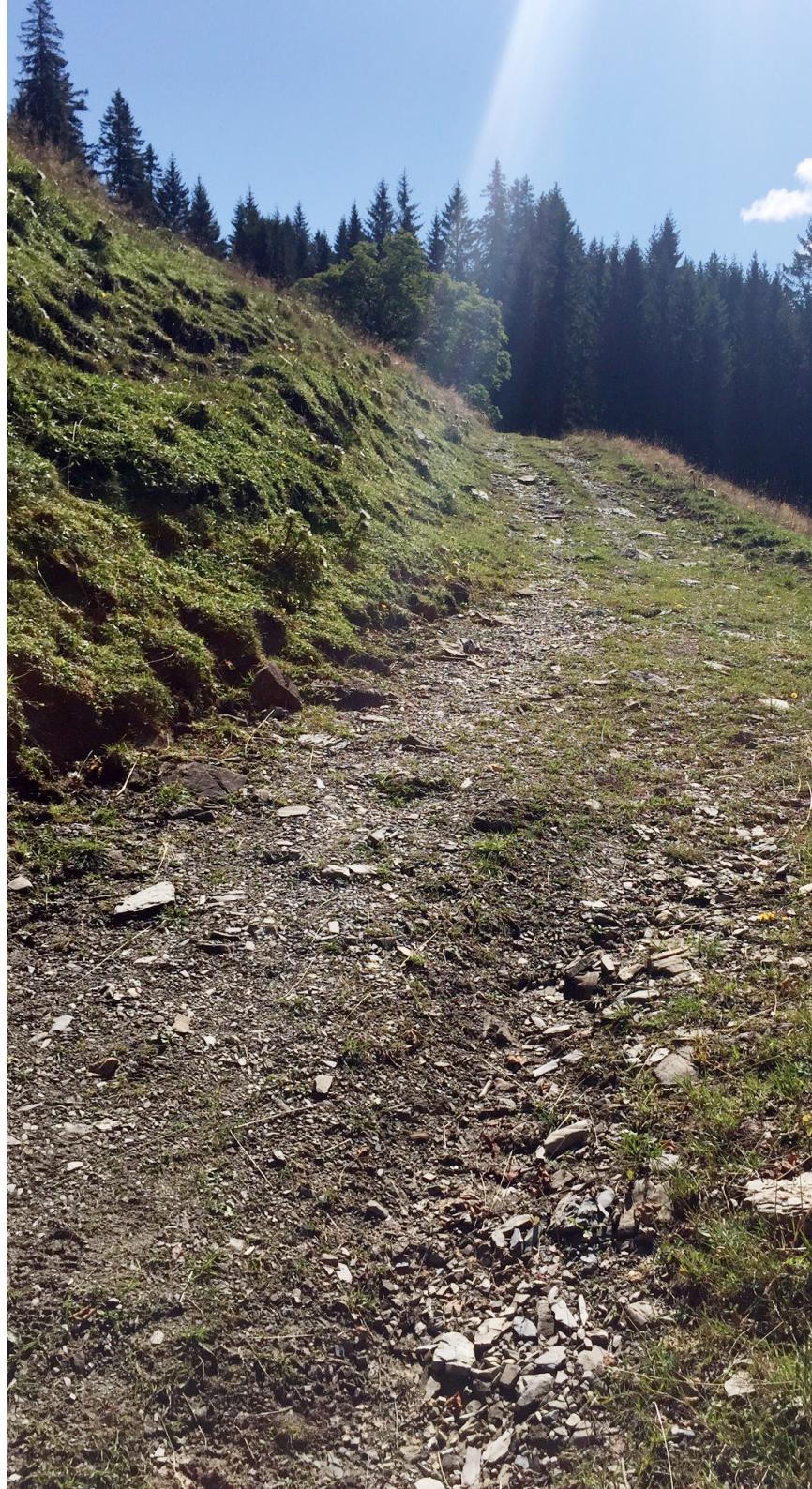
Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter.

Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter. Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.

Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde?

Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso!

(Lukas 10,25-37)



Pfarrverband
Neubiberg-
Waldperlach

Inhalt

Leitwort	4
Unser Pfarrverband lebt	6
Schwerpunktthema	8
Jugend	10
Familie	12
Senioren	14
Aus dem Pfarreileben	16
Nachrichten	20
Aus unseren Gruppierungen	24
Ökumene	26
Themenreihe	28
Christliche Lebensstationen	29
Einladungen	30
Termine	33
Adressen	37
Impressum	39



Seid barmherzig!

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Für uns ist kaum vorstellbar, was die Menschen zur Zeit Jesu unter der Herrschaft der Römer gelitten haben. Und dann sagt Jesus dies: „*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet.*“ (Lk 6, 36-37) Wie sollen Menschen barmherzig sein, denen großes Unrecht widerfahren ist? Wie sollten die Juden damals barmherzig sein bei so gewalttätigen Besatzern?

Auch heute leben wir in einer Welt, die von Gewalt, Terror und Ungerechtigkeit bestimmt ist. Drängt nicht alles in uns nach ausgleichender Gerechtigkeit? Was sind unsere ersten Gefühle, wenn uns zum Himmel schreiendes Unrecht widerfährt? Sind da nicht eigentlich Gefühle von Rache und Vergeltung? Wie können wir trotzdem barmherzig sein?

Mich hat folgende Geschichte beeindruckt:

Eine Mutter verlor ihre Tochter. Diese wurde vergewaltigt und danach ermordet. Das Herz der Mutter war gebrochen durch diesen Verlust. Das Zimmer der Tochter ließ sie so wie an ihrem letzten Tag. Es wäre völlig verständlich gewesen, wenn diese Frau ihr Leben lang den Mörder in die Hölle gewünscht hätte. Doch sie entschied sich eines Tages, ihn im Gefängnis aufzusuchen. Das Unglaubliche geschieht: Sie spricht mit ihm und vergibt ihm. Danach, so wurde berichtet, machte sich bei der Frau ein Gefühl der Freiheit breit.

Ich glaube, diese Geschichte birgt ein Geheimnis. Diesem Geheimnis möchte ich ein bisschen auf die Spur kommen:

Barmherzigkeit hat ganz viel mit Liebe, aber auch mit Stärke und Entscheidung zu tun. Barmherzigkeit kommt aus dem Herzen und ist Spiegel dessen, wie es in meinem Herzen aussieht. Sie kommt aus einem leidenschaftlichen, feurigen Herzen. Dazu muss es aber erst einmal in Brand gesetzt werden. Wodurch geschieht das?

Es hat mit Gottes Barmherzigkeit an uns zu tun. Wenn wir in unserem Leben durch Gott Liebe und Vergebung erfahren, macht das etwas mit uns. Wenn Gott uns begegnet, kann seine Gnade unser Herz zutiefst verändern, in uns ein Feuer der Liebe entfachen.

„*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*“ (Lk 23, 34) So betet Jesus sterbend am Kreuz für seine Henker. Er bittet nicht um ein Gericht über sie. Kein Gedanke der Rache, keine Spur von Hass. Alles an ihm ist Erbarmen. Etwas Neues, etwas Österliches fließt aus seinem geöffneten Herzen.

Barmherzigkeit hat auch viel mit Kraft und Willen zu tun. Es hängt an mir, ob ich barmherzig sein will. Das ist nichts, was mir einfach zufällt. Jesus fordert uns heraus. Jesus möchte, dass wir barmherzig sind. In der Bibel steht ein Imperativ. Das ist also kein frommer Wunsch, sondern eine klare Anweisung Gottes:

„Seid barmherzig!“

Gerade heuer im Jahr der Barmherzigkeit wünsche ich uns allen das leidenschaftliche und brennende Herz dazu, dass auch wir zu freien, österlichen Menschen werden.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest

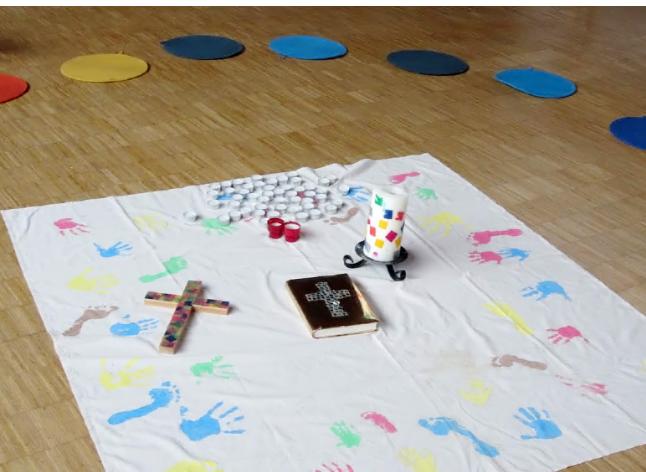
Ihr Diakon Erwin Mühlbauer



Kirche mit Kindern in St. Bruder Klaus

- Regelmäßig finden in der Pfarrei St. Bruder Klaus auf Kinder im Vor- und Grundschulalter abgestimmte Kindergottesdienste statt. Dazu sind die Kinder herzlich eingeladen.

Wenn ihr aus dem Alter des Kinderwortgottesdienstes (KiWo-GoDi) herausgewachsen seid, dann freuen wir uns, euch in der Kinderkirche (Kiki) begrüßen zu dürfen. Ihr seid an jedem zweiten Sonntag im Monat eingeladen, mit uns in der Kinderkirche über ein bestimmtes Thema altersgerecht zu sprechen, das Evangelium zu hören, die Jesuskerze anzuzünden, das Teelicht weiterzugeben und den Namen zu sagen, die Mitte unseres Sitzkreises und Kärtchen zu gestalten, etwas vorzulesen und einfach an der Gemeinschaft teilzunehmen. Unser Thema richtet sich nach dem Sonntagsevangelium.



Der Sitzkreis ist vorbereitet.

Den Kindern macht es immer großen Spaß, Teil des Wortgottesdienstes zu sein und sich zu beteiligen. Euer Vorbereitungsteam lässt sich vorab gerne auf die entsprechende Bibelstelle ein und macht sich Gedanken, euch das jeweilige Sonntagsevangelium nahezubringen.



KIRCHE MIT KINDERN

Die nächsten Kiki-Termine sind: 10. April, 12. Juni, 10. Juli, jeweils 9:30 Uhr in St. Bruder Klaus. Auf euer Kommen freuen sich ...

Simone Stiefel und Manuela Kiesling, Team Kiki

Die Kirchenmaus Rosalie lädt zum Kindergottesdienst ein

- „Lasset uns gemeinsam singen, loben, danken dem Herrn...“ klingt es jeden zweiten Sonntag im Monat aus dem Pfarrheim Rosenkranzkönigin.

Auch im neuen Jahr beginnen wir unsere Kinderwortgottesdienste mit diesem Lied, bevor die Kirchenmaus Rosalie die Kinder begrüßt und ihnen spannende Geschichten aus ihrem Alltag erzählt. Das sind aktuelle Themen, welche zur Jahreszeit oder zum Kirchenjahr passen und den Kindern vertraut sind. Das Team um Pastoralreferent Dr. Ploch greift diese Themen auf und gestaltet den Gottesdienst mit Legearbeiten, Bildergeschichten, gemeinsamem Singen und Beten. Die Kinder freuen sich immer sehr, wenn etwas gebastelt wird oder kleine Erinnerungen an den Gottesdienst mit nach Hause genommen werden können.



Basteln von Martinslichtern

Einladungen zum Kindergottesdienst werden regelmäßig in den Schaukästen der Pfarrei ausgehängt oder können auf der Homepage nachgelesen werden. Unsere nächsten Termine sind: 20. und 28. März, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli.

Veronique Förg und Juliane Schmitt, KIGO-Team

Barmherzigkeit

• Was ist Barmherzigkeit? Ein kleiner Blick in die Bibel.

Welche Bilder kommen Ihnen vor Augen, wenn Sie das Wort Barmherzigkeit lesen? Verbinden Sie mit Barmherzigkeit eher Schwäche und Weichheit oder eher Stärke? Das Wort Barmherzigkeit wurde bis vor kurzem im Alltag kaum noch verwendet. Es kam fast ausschließlich nur im Gottesdienst vor. Seit dem Pontifikat von Papst Franziskus gewinnt das Wort wieder an Bedeutung. Sogar in den Medien wird es seitdem öfter verwendet.

Barmherzig ist jemand, der ein Herz für Menschen in Not hat, wer diesen Menschen gegenüber gütig ist. Es geht dabei um mehr als nur um die milde Gabe für einen Bettler oder um eine Gefälligkeit. Barmherzigkeit ist viel mehr als nur das berechnende „Wie du mir, so ich dir“.

Das Wort Barmherzigkeit klingt bei uns ungewohnt. In der Bibel spielt es dagegen eine bedeutende Rolle. Barmherzigkeit wird in der Bibel nicht nur auf das Wort selbst beschränkt. Sie wird auch mit anderen Begriffen umschrieben. Mitleid haben und sich herab neigen, gütig sein und mütterlich empfinden sind nur ein paar Beispiele.

Im Alten Testament wird vor allem Gott selbst barmherzig genannt. Gott ist barmherzig, weil er seinem Volk hilft und vergibt. Er macht dies, ohne daran Bedingungen zu knüpfen.

Im Neuen Testament wird die Barmherzigkeit durch die Person Jesus Christus und durch sein Heilshandeln gegenwärtig und konkret.

In den Gleichnissen vom barmherzigen Samariter (Lukas 10, 29-37) und dem gütigen Vater (Lukas 15, 11-32) erzählt Jesus zwei anschauliche Beispiele für die Barmherzigkeit des Menschen. Sie ist somit nicht nur eine Eigenschaft Gottes, sondern auch der Menschen. Sie bezieht sich sowohl auf das Wesen des Menschen als auch auf die konkreten Handlungen. Barmherzigkeit ist so betrachtet eine grundsätzliche Haltung und konkrete Tat zugleich. Sie ist auf jeden Fall mehr als reines Gefühl. Eine Haltung ohne Tat bleibt bloße Theorie. Barmherzigkeit erweist sich in der Tat. Kardinal Julius Döpfner sagte



Pforte der Barmherzigkeit

einmal: „Der barmherzige Samariter unterschreibt keine Resolution, die weitergeleitet werden muss; er packt selbst an.“

Der Mensch als Ebenbild Gottes ist gefordert. In Nachahmung Gottes wird der Mensch in der Bibel immer wieder ermahnt, seinerseits barmherzig zu seinen Mitmenschen, aber auch zu seinen Mitgeschöpfen zu sein. Der Mensch soll so die erfahrene, göttliche Barmherzigkeit bezeugen und erinnernd vergegenwärtigen.

Emmerich Aichinger, Diakon

Barmherzig sein ist ... ?

• So fragte ich beim Helferessen in St. Bruder Klaus. Dazu erhielt ich ganz unterschiedliche Antworten, die ich gerne hier wiedergeben möchte.

Also, barmherzig sein ist ...

... die Augen und Ohren aufzumachen, ein offenes Herz zu haben,
... unerschütterliche Liebe,
... manchmal leichter als man denkt,
... meinen Nächsten mit Güte und Verständnis zu begegnen und Geduld aufzubringen,
... zu geben ohne zu nehmen, die Not anderer nicht zu übersehen,
... den anderen zu erkennen und so anzunehmen,
... verzeihen und andere so zu behandeln, wie man es selbst gerne hätte,
... der Blick auf den anderen im Bewusstsein der eigenen Hilfsbedürftigkeit.

Robert Hauf

Herzliche Einladung zu Aktionen der Pfarrjugend Neubiberg

- Beim Mitarbeiterkreis-Planungswochenende wurden die Aktionen dieses Jahres geplant. Ab dem Firmalter ist jeder, der Lust auf ehrenamtliche Arbeit hat, bei uns herzlich willkommen!

Zeltlager vom 01.08. bis 08.08.2016

Wie jedes Jahr laden wir auch 2016 wieder ins Zeltlager ein. Dieses Mal geht es ins Passauer Land in die Nähe des Bayerischen Waldes. Wenn du zwischen 8 und 12 Jahren alt bist, freuen wir uns sehr, wenn du mitkommst. Für alle 13-Jährigen wird dieses Jahr ein Zeltlager XL angeboten, bei dem das Programm in einigen Punkten variiert.

Wir werden eine tolle Woche verbringen, in der wir basteln, Schwimmen gehen, einen gemeinsamen Ausflug machen und viele Lagerfeuerabende erleben werden. Wenn du Interesse hast, kannst du dich ab Anfang April bei uns anmelden. Wir freuen uns auf dich!

Mini-Gruppenstunde

Alle zwei Wochen treffen sich montags alle motivierten Ministranten mit Olivia, Tabea, Gabriel und Inka in unserem Jugendraum, um eineinhalb Stunden miteinander zu verbringen. Wir veranstalten Schneeballschlachten, denken uns Fotostorys aus, setzen sie um und spielen Tischkicker. Auch beim Kochen, Basteln, Chaosspiel und Kegeln haben wir jede Menge Spaß. Wenn du Ministrant bist und auch Lust hast mitzumachen, komm doch einfach mal am ersten, dritten (und fünften) Montag im Monat bei uns im Pfarrheim Rosenkranzkönigin vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Inka Windemuth



Auf dem MAK-Wochenende der Pfarrjugend Neubiberg



Die Ministranten aus St. Bruder Klaus grüßen herzlich die Gemeinde.

Pfarrjugend St. Bruder Klaus

- Die Minis und Jugendgruppen haben auch 2016 einiges vor.

Minis in St. Bruder Klaus

Nach den Aktionen aus 2015 im Bergwerk, Geocaching im Truderinger Forst und Schlittschuhlaufen gibt es auch für dieses Jahr etwas zu berichten. Zum einen werden wir unser Mini-Kammerl mit neuen Gewändern aufstocken. Zudem fahren wir auch dieses Jahr nach Landl: Vom 15. bis zum 17. Juli werden wir im Bachhäusl gemeinsam wieder viel Spaß haben, sei es beim obligatorischen Lagerfeuer, auf Bachwanderungen oder einfach beim Zusammensein.

Das ist noch nicht alles, was wir für dieses Jahr geplant haben, denn das Jahr ist noch jung und für 2016 wird es noch mehr Aktionen geben, über die wir euch auf dem Laufenden halten.

Cynthia Glas

Jetzt anmelden – Sommerfahrt 2016 nach Pottenstein

Wie jedes Jahr macht sich die Jugend von St. Bruder Klaus wieder auf, um sechs Tage Spiel, Spannung und jede Menge Action zu erleben. Dieses Mal geht es vom 1.8. bis 6.8. unter dem Motto SOFantasy nach Pottenstein in der fränkischen Schweiz. Wir suchen noch Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18, die sich nach dem langen Schuljahr als Magier, Ritter und Fabelwesen einmal richtig austoben und neue Freunde kennenlernen wollen. Anmeldungen findet ihr im Schaukasten neben der Eingangstür zum Pfarrheim. Wir freuen uns auf Dich!

Saskia Wunsch, Gruppenleiterin Exodus (Jugend St. Bruder Klaus)

2016 im Kindergarten St. Bruder Klaus

- Ein Überblick vom Fasching bis zum Maifest

Das Jahr hat bei uns sehr „wässrig“ mit dem Faschingsthema „Über, unter und im Wasser“ begonnen. Wir bastelten, dekorierten und experimentierten mit Wasser in jeder Form. Unsere Schlittenfahrt und der Abschlussausflug ins Sealife machten unser „Wasserlebnis“ komplett.



Faschingstreiben zum Thema Wasser

freute uns sehr, auch wenn wir im Sommer 2016 für die Zeit des Umbaus in die *Container an der Peter-Lühr-Straße 32* umziehen. Zu diesem Anlass werden wir am Samstag, 23. Juli, von 10:00 bis 14:00 Uhr einen *Flohmarkt* veranstalten. Es können Tische gemietet und alles „Rund ums Kind“ verkauft werden.

Außerdem bieten wir einen *Elternabend* zum Thema religionspädagogische Erziehung an. Auch das Osterfest, das wir am Freitag, 18. März, um 9:00 Uhr in einem Gottesdienst mit den Kindern und Pfarrer Kanzler feiern, ist Teil unserer religionspädagogischen Arbeit. Alle *christlichen Feste* und auch die Abschiedsrituale mit der Segnung der Vorschulkinder sind fester Bestandteil unseres Jahreskreises. Am 4. Mai feiern wir unser *Maifest*, passend zum Jahresthema:

„Vier Elemente innig gesellt, bauen das Leben, bauen die Welt.“

(Friedrich Schiller)

Falls Sie bei uns neu einen Platz ab September erhalten, sind Sie gerne dazu eingeladen.

Marie-Luise Sauer, Kindergartenleitung

KinderWortGottesDienst – KiWoGoDi

- Gemeinsam beten – das Evangelium in kindgerechter Form hören – Lieder singen – beim Malen, Basteln und Spielen den Evangeliumstext begreifen und verstehen – mit den Kindern Gott um etwas bitten und ihm danken – Gottes Segen empfangen

Dazu laden wir jeden vierten Sonntag im Monat um 09:30 Uhr alle Eltern mit Klein- und Kindergartenkindern ganz herzlich in den Pfarrsaal von St. Bruder Klaus ein. Die nächsten KinderWortGottesDienste finden statt am Gründonnerstag, 24. März, um 17:00 Uhr, am Ostersonntag, 27. März, in Form eines Elements für Kinder im Ostergottesdienst in der Kirche, am 24. April, am 29. Mai, im Juni im Rahmen einer Bergwallfahrt zur Kapelle Nüchternbrunn (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) und am 24. Juli 2016. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern, die mit uns gemeinsam Jesus und sein Leben kennenlernen wollen.



KiWoGoDi-Team: Ursula Pedone, Monika Dirschl, Eva Scherbauer, Michael Minkus und Eva Banzer-Eisele

Neubau des katholischen Kindergartens St. Christophorus

- Im September 2016 ist der Neubau bezugsfertig.

Der Neubau des zweigruppigen Kindergartens St. Christophorus befindet sich laut Aussage der Gemeinde im zeitlichen Rahmen. Das alte Kindergartengebäude wurde fristgerecht abgerissen und an gleicher Stelle durch einen Neubau ersetzt. Zur Zeit läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Der Rückzug aus der Containeranlage ist für August geplant und das neue Kindergartenjahr kann ab September in dem neuen Gebäude erfolgen.

Ingrid Krämer, Kindergartenleitung

Fasching der Senioren von St. Bruder Klaus

- Traditionell fand der Fasching der Senioren im Pfarrsaal von St. Bruder Klaus statt.



Pfarrer Kanzler als Erzengel Gabriel

43 bunt maskierte Teilnehmer genossen einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Tee und Gebäck. Herr Dr. Brinda begeisterte meisterhaft auf dem Keyboard mit den Klängen altbekannter Musikstücke und Schlager. Es war eine besondere Freude, dass auch Pfarrer Kanzler im Gewand des Erzengels Gabriel teilnahm und sogar die Polonaise anführte.

Es gab viel zu „ratschen“ beim ersten Treffen der Senioren in diesem Jahr, und der gemütliche Rahmen mit den dekorierten Tischen und Wänden lud zum Verweilen ein. Mit einem Gläschen Sekt und Orangensaft und einem musikalisch untermalten Abschlussstanz endete dieser schöne Faschingsnachmittag.

Besonderer Dank gilt dem Team für die umfangreichen Vorbereitungen und die Durchführung.

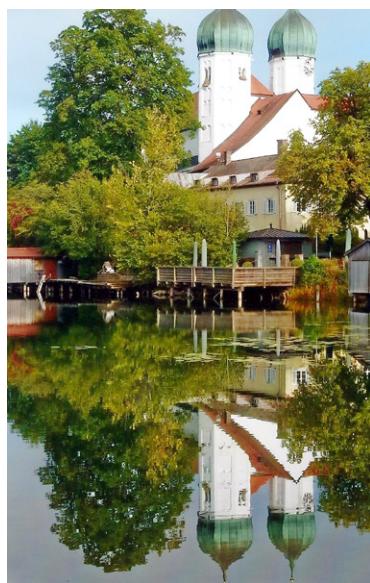
Dr. Helmut Stocker



Herr Dr. Brinda
am Keyboard



Pfarrer Kanzler begleitete die Senioren ...



... beim Ausflug zum Kloster Seeon

Angebote für Senioren in der Pfarrei Rosenkranzkönigin

- Angebote mittwochs im Pfarrheim Rosenkranzkönigin

April

20.04.2016 14:30 Uhr

Wir begrüßen den Frühling! Frau Stengelin begleitet uns auf dem Klavier.

Mai

18.05.2016 14:30 Uhr

Herr Wolfgang Jaeschke zeigt einen Film über die Reise mit Pfarrer Kanzler nach Kastilien und eine Bilderschau über die Toskana.

Juni

15.06.2016 12:00 Uhr

Wallfahrt mit Herrn Willi Götz zur St.-Leonhard-Kirche nach Reichersdorf bei Weyarn; Abfahrt an der Kirche und anderen Haltepunkten; Anmeldung im Pfarrbüro

Juli

20.07.2016 14:30 Uhr

Frau Carola Pfeiffer, Fachberaterin für Senioren in Neubiberg, berichtet über „Wissenswertes zu 24-Stunden-Pflege und Haushaltshilfen sowie zu anderen Betreuungsformen im Alter“

September

21.09.2016 12:00 Uhr

Herbstausflug mit Herrn Willi Götz

Anneliese Jörg, Seniorenkreis



Zehnjähriges Jubiläum des FKKR

- Ein Jubiläum ist immer ein Anlass für einen Rückblick auf die vergangenen Jahre. Der FKKR besteht nunmehr seit zehn Jahren.

Zehn Jahre sind vergangen, seit auf dem Freisinger Domberg bei einem Klausurwochenende des damaligen Pfarrgemeinderates die Idee einer Fördervereinsgründung entstand. Daraufhin trafen sich im Februar 2006 Mitglieder der Pfarrei Rosenkranzkönigin im Pfarrheim, um mit ihrer Unterschrift den Förderverein katholische Kirche Rosenkranzkönigin Neubiberg zu gründen. Der Vorschlag für die Abkürzung FKKR wurde von allen Beteiligten einstimmig angenommen.

Der Verein kann auf eine aktive Zeit zurückblicken. So wurden in den letzten Jahren vorwiegend die Kosten für Jugendleitergrundkurse komplett übernommen, ebenso konnten Zuschüsse für die Ministranten-Wallfahrt nach Rom geleistet werden. Für den neuesten Antrag, die Übernahme von Materialkosten für neue Sternsingergewänder, hat der Vorstand des FKKR einstimmig grünes Licht gegeben.

Größere und kleinere Projekte wurden in den letzten Jahren „unbürokratisch“ unterstützt und somit die Finanzen der Pfarrei gestärkt.

Der Vorstand freut sich sehr über *neue* Mitglieder, um auch weiterhin die Arbeit der Pfarrgemeinde zu unterstützen.

Petra Hintermaier, 1. Vorsitzende des FKKR

Bibelkreis mit Dr. Ploch

- An jedem zweiten Dienstag im Monat findet im Pfarrheim Rosenkranzkönigin (Emmeramsklause im Keller) unser Bibelkreis statt. Die genauen Termine finden Sie auf der Terminvorschau ab S. 33. Wir treffen uns um 19:15 Uhr zu einem Lese- und Gesprächskreis. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es ist auch kein Druck da, in dem Kreis etwas beisteuern oder sagen zu müssen. Mit dabei sein und zuhören, um etwas für sich mitzunehmen, das ist alles.

Dr. Winfried Ploch, Pastoralreferent



Dankabend für die Ehrenamtlichen von St. Bruder Klaus

Treffen der Ehrenamtlichen in St. Bruder Klaus am 22.01.2016

- Wie immer am Beginn eines neuen Jahres wurde in St. Bruder Klaus den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem festlichen Abend gedankt.

Die Zusammenkunft nahm ihren Auftakt in unserer Pfarrkirche mit einem feierlichen und stimmungsvollen Gottesdienst, der von sehr ansprechenden Liedern aus dem neuen Gotteslob musikalisch umrahmt wurde.

In seiner Predigt verdeutlichte Pfarrer Kanzler anhand des Gleichnisses vom Weinstock und den Reben die von Jesus gewollte Gemeinschaft der Christen und die Verbindung mit Gott. Sie sei auch heute in unserer Pfarrei lebendig.

Beim anschließenden Empfang im Pfarrsaal bedankte sich die Pfarrei bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem festlichen Büffet, bei dem von den Seelsorgern und hauptamtlichen Mitarbeitern bedient wurde und das große Zustimmung fand.

Anschließend bedankte sich der Kirchenpfleger Michael Horn im Namen der Teilnehmer für den gelungenen Abend, das priesterliche Wirken und die herzliche Art von Pfarrer Kanzler, was die Anwesenden mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen quittierten. Sichtlich bewegt antwortete der Geistliche, das sei ihm bisher auch noch nicht passiert.

Dr. Helmut Stocker



Ja, was is' denn da los?

- Geburtstagsfeier, Mitarbeiterempfang, Faschingsball? Und vor allem, wie füllt man

den Raum mit Leuten?

Die Antwort ist ganz einfach. – Man geht zum Schweizer (Bruder Klaus) und holt vom Italiener Pizza. Bis man schaut, ist die Bude voll ...



Voll mit Leuten, die sich angemeldet hatten, die in der Kirche waren und nach der Vorstellung der Erstkommunionkinder noch Lust hatten, et-

was für ihr leibliches Wohl zu tun. Und wie man sieht, hat ihnen auch das sehr gefallen.

Wer kommt denn auf so was, werden Sie sich fragen ...

Ja, ein paar Leute braucht's schon, die dabei Freude haben, anderen Freude zu bereiten. Aber wenn man in solch fröhliche Gesichter schaut, zählt es mehr als das bisschen Arbeit.



Vielen Dank fürs Vorbeischauen. Eure ...

Robert, Anna, Lena, Simone, Esther, Peter

Uns hat's auch geschmeckt!

Peter Krämer



Erstkommunionvorbereitung 2016 in Rosenkranzkönigin

- „Ihr seid Gottes Melodie“ lautete das Motto des Eröffnungsgottesdienstes am 17. Januar. Nicht als Lied, aber als Gedicht soll nun von der Erstkommunionvorbereitung 2016 die Rede sein.

Die Erstkommunionvorbereitung 2016 hat begonnen, 24 Mädchen und Buben sind zur Vorbereitung gekommen.

Neun Frauen und ein Mann haben sich – Gott sei Dank – als Gruppenleiter bereit erklärt, ihnen war es die Zeit und das Interesse für die Vorbereitung wert.

Mit dem Eröffnungsgottesdienst am 17. Januar ging es los.

„Ihr seid Gottes Melodie“ stand als Thema auf der Pinnwand groß.

Klangvoll geht es in der Erstkommunionvorbereitung voran, mit Jesus in Verbindung sein, steht als Gruppenstunde an.

Danach steht das Sakrament der Taufe im Vordergrund, den Kirchenraum Rosenkranzkönigin kennenzulernen ist die nächste Stund.

Mit einem Künstler religiöse Zeichen zu besprechen und zu machen, lässt die Kinderherzen froh und freudig lachen.

Dann werden Palmbuschen hergestellt, damit der Palmsonntagsgottesdienst Farbe erhält.

Ein Besuch bei den Armen Schulschwestern steht auf dem Plan, wo man fröhlich musizieren und religiöse Lieder singen kann.

Auch die Beichte ist wichtig für das Erstkommunionkind, weil ihm durch Gott Sünden erlassen sind.

Ein Brotfest und was Erstkommunion für eine Bedeutung hat, wird in der nächsten Stunde gesagt.

Dann kann das große Fest der Erstkommunion beginnen, wo alle Erstkommunionkinder fröhlich beten und singen und zum ersten Mal empfangen den Leib des Herrn.

Das Gleiche in Zukunft immer zu tun gern, wünschen wir der Erstkommunionschar, seid willkommen in der Gemeinde Jahr um Jahr.

Dr. Winfried Ploch, Pastoralreferent

St. Bruder Klaus sagt „Herzlichen Dank“

- Seit über 40 Jahren gehört Frau Inge Melcher in St. Bruder Klaus zu den aktiven Ehrenamtlichen. In unterschiedlichsten Bereichen hat sie sich in der Vergangenheit eingebracht.



Frau Melcher, Pfarrer Kanzler

Frau Melcher leitete Kommunion-, Firm-, und Jugendgruppen, war 16 Jahre lang Mitglied im Pfarrgemeinderat und leitete diesen vier Jahre lang als Vorsitzende. Sie war Mitbegründerin der Nachbarschaftshilfe, die unsere Pfarrei einige Jahre angeboten hat. In den letzten Jahren gehörte ihr Herz dem Bastelkreis, der über viele Jahre die Bazare ausrichtete, sowie dem Seniorenkreis, den sie bis Ende 2015 mit großem Einsatz leitete. Jetzt tritt Frau Melcher ihren wohlverdienten „Ehrenamtsruhestand“ an.

Liebe Frau Melcher, danke für Ihre Liebe zur Pfarrei St. Bruder Klaus und Ihr unermüdliches Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen. Wir hoffen, dass Sie sich auch auf der „Zuschauerbank“ weiterhin bei uns wohl fühlen.

Pfarrer Johannes Kanzler und Christine Präuer im Namen der Pfarrei St. Bruder Klaus

Helferkreis Asyl

- Der Helferkreis Asyl besteht aus ehrenamtlichen Helfern aus Waldperlach und der Umgebung. Er betreut die Flüchtlingsunterkunft an der Arnold-Sommerfeld-Straße, die seit Februar 2016 bewohnt ist. Das Ziel ist, die Bewohner bestmöglich im Stadtviertel zu integrieren. Informationen und Kontakt unter www.helferkreis.com. Dort finden Sie auch Möglichkeiten, wie Sie mit wenig Aufwand helfen können. Helfen verbindet!

Neuer Leiter des Pfarrverbandes

- Unser Erzbischof, Kardinal Reinhard Marx, hat den bisherigen Leiter des Pfarrverbandes Miesbach, Pfarrer Stefan Füger, mit Wirkung vom 1. September 2016 zum Leiter des Pfarrverbandes Neubiberg-Waldperlach ernannt. Wir wünschen unserem neuen Seelsorger alles Gute, viel Freude und Gottes Segen!

**Im Namen des Seelsorgeteams:
Johannes Kanzler, Pfarradministrator**



Stefan Füger, künftiger Leiter des Pfarrverbandes

Trauer um Pater Alfred Welker

- Am Mittwoch, den 30. Dezember 2015, ist Pater Alfred Welker gestorben. Der 76-jährige Jesuit hatte 1981 in Kolumbien das Sozialwerk „Die Kinder von Cali“ gegründet. Mit vielen Freunden in Kolumbien und Deutschland trauern wir um einen Menschen, der tiefe Spuren hinterlassen hat. Ein Großteil des Erlöses aus den Altpapiersammlungen in der Pfarrei Rosenkranzkrönigin kam viele Jahre lang den Kindern von Cali zugute. Pater Welker wurde am Freitag, den 8. Januar 2016, auf dem Ordensfriedhof bei den Tagesheimschulen (Pater-Rupert-Mayer-Schulzentrum), Wolfratshauser Straße 30, in 82049 Pullach beigesetzt.

600 €-Spende an „Hilfe für Kids“

- Am 11.12.2015 fand nun schon zum vierten Mal der Adventstreff im Pfarrhof St. Bruder Klaus statt. Durch den Verkauf von Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln und Bratwurstsemmeln, sowie durch Spenden für unsere selbstgebackenen Plätzchen konnten wir 600 € an „Hilfe für Kids“ für sozial benachteiligte Jugendliche spenden. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Helfern herzlichst bedanken und freuen uns schon auf den Adventstreff 2016!

Adventstreff-Team der Jugend St. Bruder Klaus

Talente gesucht!?

- **Wir sind uns sicher: In unseren Pfarrgemeinden schlummern viele Talente.**

Das Leben in unseren Gemeinden ist sehr bunt und geprägt durch Feste, besondere Gottesdienste, Empfänge, Wallfahrt und viele weitere Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen.

Wenn Sie mit Ihren Talenten diese Veranstaltungen bereichern wollen, z. B. durch tolle Ideen, Kuchen- oder Salatspenden für Feste oder natürlich auch durch Ihre Mithilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, dann melden Sie sich doch bitte bei den Pfarrgemeinderatsmitgliedern oder in den Pfarrbüros.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

**Marion Laumeyer und Peter Krämer,
Vorsitzende der Pfarrgemeinderäte**

Verkauf von Osterkerzen am Palmsonntag

- Auch in diesem Jahr werden am Samstag, 19.03., von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und am Palmsonntag, 20.03., von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Osterkerzen mit verschiedenen Motiven im Vorraum des Pfarrheims St. Bruder Klaus zum Verkauf angeboten.

Gerlinde Stefinger

Einige der angebotenen Osterkerzen im Vorjahr



Einmal wird der Himmel singen und die Menschen tanzen

- Durch meditative Tänze kann der ganze Körper bei Gebeten und Liedern einzbezogen werden. Bei einem ganztägigen Workshop möchten wir einen Eindruck davon vermitteln.

Bei den „Liedern der Stille“ handelt es sich um neue geistliche Lieder aus Finnland, die in Form einer Messe zusammengefügt wurden. Nanni Kloke hat zu den Liedern Choreographien geschaffen, die durch ihre Gesten und Gebärden den Inhalt der Texte voll zum Ausdruck bringen und deren Bewegungen zu einem getanzten Gebet werden.

Es sind Tänze, die uns daran erinnern, dass wir auf unserem Lebensweg elementaren Bewegungen unseres Menschseins begegnen: geben und nehmen, hoffen und sehnen, zweifeln und glauben, klagen und bitten, sich führen lassen, vertrauen, außer sich sein vor Freude, ...

An diesem Tag werden wir einige dieser Lieder tanzen, singen und meditieren, vertieft vor allem in den Gebärden. Zum Abschluss verdichten wir das Geschehen mit einem getanzten Gebet.

Termin: Samstag, den 17.09.2016, 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Rosenkranzkönigin, Kaiserstraße 4b
Tanz: Rita Schäfer, Sozial- und Tanzpädagogin
Musik/Gesang: Hans Hüttinger, Lehrer und Organist
Rückfragen: Birgit Filipiak-Pittroff, Tel. 089/601 54 89
Anmeldung: Erzbischöfliches Ordinariat, Tel. 089/21 37 14 37
Kosten: 20 €

Birgit Filipiak-Pittroff

Erzieher/Erzieherin gesucht

- Für den zweigruppigen Kindergarten St. Christophorus, Am Floriansanger 7, 85579 Neubiberg, wird ab sofort ein Erzieher/eine Erzieherin in Vollzeit (39 Stunden) gesucht. Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der dafür infrage kommt? Melden Sie sich einfach unter 089/66 00 48-0

TTIP – ein Thema für eine Pfarrei?

- TTIP ist das transatlantische Handels- und Investitionsabkommen mit Amerika (englisch: *Transatlantic Trade and Investment Partnership*). Was hat der Handel übers Meer mit einer kleinen Pfarrei zu tun?

Im Rahmen des Kolping-Programms konnten wir am 20. Januar 2016 eine kritische Stimme zu dem geplanten Abkommen hören. Herr Dr. Ulrich Mössner, Wirtschaftsfachmann und Buchautor, erklärte anschaulich, welche Veränderungen durch so ein großes Handelsabkommen auch den kleinen Verbraucher treffen.

Zölle sollen verringert und Handelshemmnisse abgebaut werden, natürlich sollen Arbeitsplätze geschaffen und das Wirtschaftswachstum gefördert werden.

Warum hat aber dieses Handelsabkommen größere Auswirkungen als nationale Gesetze, warum wird hinter verschlossenen Türen verhandelt, lediglich Wirtschaftsorganisationen dürfen dabei sein, welche Bedeutung haben die geplanten Schiedsgerichte für den Investorenschutz?

Sind Handelsgewinne gerechtfertigt, die sich aus der neoliberalen Wirtschaftspolitik ergeben, wenn dafür soziale Grundhaltungen, Daseinsvorsorge wie die Wasserversorgung, Bildung und Kultur, mühsam erarbeitete Verbraucher- und Umweltschutzregelungen, ja demokratische Grundsätze geopfert werden und wenn zerstörte Lebensgrundlagen in der Landwirtschaft und der regionalen Wirtschaft neue Flüchtlingsströme auslösen?

Nicht nur Gemeinden (wie z.B. die Gemeinde Neubiberg mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.08.2015) auch das Landeskomitee der Katholiken in Bayern haben sich mit dem Thema schon sehr eingehend befasst. Wird durch das Abkommen unser Demokratie- und Rechtsstaatsprinzip gefährdet?

Kritische Blicke und kritisches Handeln von uns sind gefordert.

Christine Steinhart

Die Stellungnahme des Landeskomitees der Katholiken in Bayern finden Sie im Internet unter www.landeskomitee.de. – Hinweis der Redaktion

Theaterkreis St. Bruder Klaus

- Der Theaterkreis St. Bruder Klaus spendete an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München.

Der Theaterkreis St. Bruder Klaus hat an zwei Wochenenden im November 2015 das Stück „Da Pfennungfuchser“ aufgeführt. Wie jedes Jahr ging ein Großteil des Reinerlöses an eine soziale Einrichtung: 1.000 Euro wurden an die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) gespendet.

Frau Angela Zacher, Leiterin der AKM-Öffentlichkeitsarbeit, besuchte eine Aufführung und nahm den Scheck in Empfang. In einer kurzen Rede sprach sie auch über die finanziellen Umstände der Organisation, die bayernweit über 150 Familien von lebensbedrohlich schwersterkrankten Un- und Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen professionell betreut. „Familien mit schwerst- oder unheilbar kranken Kindern brauchen psychische und soziale Unterstützung, damit sie nicht einbrechen“, erklärte sie den rund 100 Gästen. „Unser professionelles Team aus hauptamtlichen Ärzten, Sozialarbeitern, Therapeuten, Hebammen und Krankenschwestern, sowie 150 ehrenamtlichen Familienbegleitern berät und betreut die betroffenen Familien oft über Jahre hinweg.“

Dieser Dienst ist für die Familien unentgeltlich, jedoch fallen pro Familie im Jahr Kosten von € 6.500 an. Da ambulante Kinderhospizarbeit in Deutschland lediglich zu 20% von den Krankenkassen gefördert wird, ist die Stiftung hochgradig auf Spenden angewiesen. Weitere Information finden Sie unter www.kinderhospiz-muenchen.de.

Michael Stefinger, Vorstand des Theaterkreises

Michael Stefinger überreicht Angela Zacher den Spendenscheck.



Überblick über ökumenische Veranstaltungen im Pfarrverband

- In der Ökumene arbeitet der Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach mit der Michaelskirchengemeinde/Corneliuskirche und mit der Jubilategemeinde Waldperlach und Putzbrunn zusammen. Das Folgende vermittelt einen kurzen Abriss der gemeinsamen, wiederkehrenden Aktivitäten.
- Dreikönigstag: 2016 erstmals Waldweihnacht abends an der Josefkapelle
- „Gebetswoche zur Einheit der Christen“ mit Gottesdienst und geselligem Beisammensein
- Seit zwei Jahren gemeinsame Faschingsveranstaltung in Neubiberg, abwechselnd im Pfarrheim Rosenkranzkönigin oder in der Corneliuskirche
- Valentinstag: Segnungsgottesdienst für Paare
- Am ersten Freitag im März: „Ökumenischer Weltgebetstag“
- Ostern: Tausch von Grüßen und der Osterkerzen in Neubiberg
- Mai/Juni: gemeinsame Wanderung
- Pfingstmontag: Ökumenischer Gottesdienst in Neubiberg, dieses Jahr am 16.05.2016 um 10:30 Uhr in der Corneliuskirche, gestaltet von Pfarrerin Hirschsteiner und Pastoralreferent Dr. Ploch



- September/Oktober: „Ökumene läuft“ – eine Laufveranstaltung für Groß und Klein am Sportplatz in Neubiberg
- Volkstrauertag: Ökumenische Andacht
- Buß- und Bettag: Predigt eines Mitglieds des katholischen Seelsorgeteams in der evangelischen Kirche.
- Buß- und Bettag oder Nikolaustag: Kinderbibeltag (sofern sich genügend Eltern zum Vorbereiten finden)
- Allerheiligen: Gräbergang Neubiberger Friedhof
- Advent: Lebendiger Adventskalender
- Zweimal im Jahr: Frauenfrühstück mit anschließendem Vortrag / Diskussion
- Jeden letzten Mittwoch im Monat: Männerstammtisch im Leiberheim
- Einmal im Monat samstags: Auszeit für Frauen, meist in der Corneliuskirche
- Frauen aus der Corneliuskirche und der Pfarrei Rosenkranzkönigin gestalten 2-3 Mal im Jahr abwechselnd in den Kirchen ökumenische Gottesdienste, die Themen des Glaubens zum Inhalt haben: Schöpfung, Vaterunser, Friede, Zuversicht.
- Ein Arbeitskreis aus Seelsorgern und Ehrenamtlichen beider Kirchen trifft sich regelmäßig zum Austausch bzw. zur Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen. Sollten Sie Interesse beim Vorbereiten haben, melden Sie sich gerne in den Pfarrbüros.

**Johannes Kanzler, Pfarrer
Dr. Winfried Ploch, Pastoralreferent
Sebastian Stiegler**



In einer Folge von Artikeln wollen wir uns mit Ihnen auf Entdeckungsreise durch den Pfarrverband begeben und Ihnen die Schätze, auf die wir treffen, vorstellen.

Folge 7: Wegkreuze im Pfarrverband

• Wegkreuze, auch Flurkreuze genannt, sind typisch für katholisch geprägte Regionen und dienen auch als Wegemarkierungen. Sie wurden von der Bevölkerung als Zeichen ihres Glaubens errichtet oder erinnern an besondere Momente in der Ortsgeschichte.

Gegenüber der Elisabethkapelle im *Schopenhauer Wald* stellte die Gemeinde Neubiberg im Jahr 1987 ein *Feldkreuz* aus Holz zum 75-jährigen Bestehen der Gartenstadt auf.

An der Kreuzung Cramer-Klett-/Siegfriedstraße steht seit 1999 ein schmiedeeisernes *Wegkreuz auf einem Findling* zwischen zwei Birken (siehe Titelseite). Unweit dieser Stelle ist eine Schülerin auf dem Schulweg in den 1980er-Jahren tödlich verunglückt. Der Strahlenkranz um das Kreuz, das vom Künstler Franz Wagner aus Bergen am Chiemsee gestaltet wurde, erinnert an die Auferstehung. Bei der Einweihung dieses Kreuzes betonte der damalige Bürgermeister Josef Schneider, dass dieses religiöse Mahnmal, neben der Erinnerung an den tragischen Unfall, auch eine Stätte der Besinnung für alle, die vorbeikommen, sein soll.

Bronzekreuz bei der Josefskapelle: In Waldperlach steht am Friedrich-Panzer-Weg am Platz vor der Josefskapelle ein Kreuz aus Lärchenholz mit einer großen Christusfigur aus Bronze (siehe Rückseite). Diese wurde etwa im Jahr 1985 in einer Regensburger Gießerei hergestellt und von der Familie Broghammer gestiftet. Das Holzkreuz fertigte Herr Broghammer persönlich an.

**Susanne Werner
und Gertraud Pichelmann**

**Feldkreuz an der
Elisabethkapelle**



Christliche Lebensstationen

Taufen

05.12.2015	Benedikt Weigl	03.01.2016	Oskar Kolbe
02.01.2016	Maximilian Henryk Kirchlechner	10.01.2016	Hanna Ostermeier
		20.02.2016	Luisa Thellman

Erstkommunion

24 Erstkommunionkinder in Rosenkranz-
königin, 42 in St. Bruder Klaus;
Erstkommunion am 05.05. in der Kir-
che Rosenkranzkrönigin, am 08.05. in
der Kirche St. Bruder Klaus, jeweils um
09:00 Uhr und 11:00 Uhr

Firmung

68 Firmbewerber im Pfarrverband;
Firmespendung durch Domkapitular Erich
Pfanzelt am 08.07. um 09:30 Uhr in der
Kirche St. Bruder Klaus



Verstorbene

05.11.2015	Ida Zehentner, 86 Jahre	19.01.2016	Aloisia Zischank, 89 Jahre
10.11.2015	Alfred Aumüller, 76 Jahre	12.02.2016	Elisabeth Ernst, 103 Jahre
16.11.2015	Elfriede Noichl, 88 Jahre	18.02.2016	Franz Kreuzer, 95 Jahre
11.12.2015	Joachim Scholz, 93 Jahre	10.02.2016	Gerhard Winkler, 54 Jahre
13.12.2015	Nikolaus Winkler, 86 Jahre	23.02.2016	Anna Pill, 89 Jahre
19.12.2015	Helene Krebs, 90 Jahre	01.03.2016	Heinrich Roth, 98 Jahre
19.12.2015	Ludwig Weimann, 88 Jahre	09.03.2016	Theresia Kollberg, 103 J.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten oder der Daten Ihrer Angehörigen unter der Rubrik „Christliche Lebensstationen“ nicht einverstanden sein, möchten wir Sie bitten, Ihren schriftlichen Widerspruch mindestens sechs Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungsdatum an unsere Pfarrbüros zu richten.



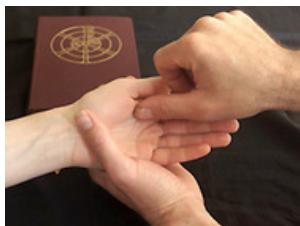
Ein Nachmittag für unsere Kranken

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.

Ich werde euch Ruhe verschaffen.

Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir;
denn ich bin gütig und von Herzen demütig:
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.

(Mt 11, 28-29)



Die hl. Messe mit Krankensalbung findet statt
am Donnerstag, den 28. April 2016,
um 14:00 Uhr
in der Kirche St. Bruder Klaus.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung im Pfarrsaal.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Auf Wunsch werden Sie durch einen Fahrdienst abgeholt.

Bitte melden Sie sich mit unten anhängendem Abschnitt oder
per Telefon (089/60 60 66 0) im Pfarrbüro St. Bruder Klaus an.

.....
bitte hier abtrennen und bis 22.04.2016 im Pfarrbüro St. Bruder Klaus abgeben

- Ich nehme am Krankentag, am 28.04.2016, teil.
- Ich wünsche die Krankensalbung.
- Ich möchte mit dem Auto abgeholt werden.
- Ich bin Rollstuhlfahrer und möchte abgeholt werden.

Kindergottesdienste in der Osterzeit in Rosenkranzkönigin

- Am Palmsonntag treffen sich die Kinder mit der ganzen Gemeinde um 09:30 Uhr an der Elisabethkapelle im Schopenhauer Wald. Von dort aus ziehen wir dann gemeinsam ins Pfarrheim.

Die Karfreitagsliturgie für Kinder um 10:30 Uhr findet traditionell in der Kirche statt. Hierzu sind auch die Schulkinder eingeladen.

Veronique Förg und Juliane Schmitt, KIGO-Team

Pfarrverbandswallfahrt am 17. April nach Kleinhelfendorf

- Zur diesjährigen Pfarrverbandswallfahrt über Aying nach Kleinhelfendorf mit fünf besinnlichen Stationen zum Thema „Seid barmherzig wie es euer Vater im Himmel ist“ laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Bitte beachten Sie die verschiedenen Möglichkeiten, an unserer Wallfahrt teilzunehmen, die auf den Plakaten aufgeführt sind.

Marion Laumeyer, Pfarrgemeinderat Rosenkranzkönigin

Vortrag zum Nachbarrecht

- Am Donnerstag, den 21. April, um 20:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihre wichtigsten Rechte und Pflichten als Nachbar informieren zu lassen. Die Rechtsanwältin Christina Oelke-Koch wird in ihrem Vortrag im Pfarrheim Rosenkranzkönigin auch auf Heiteres und Kurioses im Nachbarschaftsverhältnis anhand aktueller Rechtsprechung hinweisen. Der Eintritt ist frei.

Taizé-Gebet

- In wechselnder Folge lädt der Pfarrverband zur Teilnahme am stimmungsvollen Taizé-Gebet mit der charakteristischen Musik ein. Die nächste Möglichkeit, gemeinsam zu beten und zu singen, ist am 29. April um 20:00 Uhr in der Kirche Rosenkranzkönigin.



Tanz in den Mai mit der „Hirschwinkler Bauernmusi“

- Die „Hirschwinkler Bauernmusi“ spielt am 30. April ab 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr) im Pfarrheim Rosenkranzkönigin klassische bayerische Volksmusik. Der Eintritt beträgt 10 €. Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Hans Schopp können auch Ungeübte einige Volks- und Gesellschaftstänze aus Bayern und benachbarten Regionen erlernen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt caritativen Zwecken zugute.

Kolpingsfamilie Neubiberg

Fronleichnam 2016 – gemeinsam am 29. Mai

- Vor zwei Jahren wurde zum ersten Mal gemeinsam das Fronleichnamsfest im Pfarrverband gefeiert. Es war auf überwiegend positives Echo gestoßen. So haben die beiden Pfarrgemeinderäte nach eingehender Diskussion heuer eine Wiederholung beschlossen, auch weil derzeit nur ein hauptamtlicher Pfarrer im Pfarrverband eingesetzt ist. Geplant ist, dass bei schönem Wetter der Gottesdienst im Kirchhof von St. Bruder Klaus am Sonntag, 29. Mai, um 09:00 Uhr stattfindet und sich dann die Prozession nach Neubiberg in Bewegung setzt und dort ihren Abschluss findet. Somit ist auch eine Teilnahme an der Fronleichnamsfeier am Donnerstag, 26. Mai, in München möglich. Wir laden Sie sehr herzlich zur Mitfeier ein!

Marion Laumeyer und Peter Krämer, Vorsitzende der Pfarrgemeinderäte

Pfarrfest Rosenkranzkönigin

- Mit einem Gottesdienst am Sonntag, den 10. Juli, um 10:30 Uhr startet das Sommer- und Pfarrfest in der Kirche Rosenkranzkönigin. Anschließend werden im Pfarrgarten Bier vom Fass, Grillspezialitäten, Salat vom Büfett, Nachspeisen und Kuchen angeboten. Zum Sommernachtsflair trägt der Musikverein „Harmonie“ bei.

Ökumenische Angebote finden Sie ab Seite 26.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im Frühling/Sommer 2016

Veranstaltungsort:	1. Buchstabe:	B = St. Bruder Klaus	C = Corneliuskirche
(4. Spalte)		J = Jubilate	R = Rosenkranzkönigin
	2. Buchstabe:	K = Kirche	P = Pfarrheim

März 2016

Sa 19.03.	09:30 B	Hi. Messe an der Josefskapelle (Josefstag)
	18:00–19:30 BP	Osterkerzenverkauf
So 20.03.	09:00–11:00 BP	Osterkerzenverkauf
	09:30 B	Palmweihe auf dem Kirchplatz, Eucharistiefeier; Kinderkirche im Pfarrsaal
	09:30 R	Palmweihe an der Elisabethkapelle, Prozession, Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
	10:30 RK	Osterkerzenverkauf
Di 22.03.	19:00 RK	Bußgottesdienst
Mi 23.03.	19:30 RP	Meditation und Besinnung in der Karwoche (Kolpingsfamilie Neubiberg)
Do 24.03.	17:00 BP	Kinderwortgottesdienst → S. 13
	19:00 RK	Feier des letzten Abendmahls mit Übertragung des Allerheiligsten in die Kapelle „Maria im Walde“; Anbetung bis 06:00 Uhr
	19:30 BK	Feier des letzten Abendmahls mit Übertragung des Allerheiligsten in die Taufkapelle, mit Kirchenchor; Anbetung bis 24:00 Uhr
	20:45 RP	Agape in der Oase (Pfarrjugend)
Fr 25.03.	10:00 BK	Kreuzweg der Kinder
	10:30 RK	Karfreitagsliturgie für Kinder
	15:00 BK	Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu
	15:00 RK	Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Sa 26.03.	19:00 RP	Durchwachte Nacht der Pfarrjugend
	21:00 RK	Osternacht mit Speisenweihe
So 27.03.	05:00 BK	Osternacht mit dem Chor für junge Musik, mit Speisenweihe
	09:30 BK	Ostergottesdienst mit Speisenweihe
	10:30 RK	Ostergottesdienst mit Speisenweihe
	18:00 BK	Vesper



So 27.03.	18:30	RK	Hi. Messe
Mo 28.03.	09:30	BK	Festgottesdienst – Missa in re-minor für Soli, Chor und Orchester von Hermann Weindorf
	10:30	RK	Eucharistiefeier – Chor singt die Spatzenmesse von W. A. Mozart
	10:30	RP	Kindergottesdienst → S. 7
	18:30	RK	Hi. Messe

April 2016

Di 05.04.	08:30	B	Seniorenausflug zu den Osterbrunnen/Gößweinstein
So 10.04.	09:30	BK	Kirche mit Kindern → S. 6
	10:30	RK	Familiengottesdienst
Di 12.04.	18:00	BP	Katholischer Männer treff
	19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch → S. 16
	20:00	BP	3. Elternabend zur Erstkommunion
Mi 13.04.	14:30	RP	Vortrag von Pfarrer Maute, Krankenhausseelsorger
So 17.04.	ab 06:00		Pfarrverbandswallfahrt nach Kleinhelfendorf → S. 31
	11:30		Hi. Messe in Kleinhelfendorf
Mi 20.04.	14:30	RP	Seniorennachmittag → S. 15
	19:30	RP	Vortrag „Flüchtlinge bei uns“ aus Mali, Kultur, Politische Situation, Perspektiven, Referentin: Dr. Simone Thiemt
Do 21.04.	20:00	RP	Vortrag: Das Nachbarrecht, Referentin: Christina Oelke-Koch, Rechtsanwältin → S. 31
So 24.04.	09:30	BP	Kinderwortgottesdienst → S. 13
Mi 27.04.	20:00		Ökumenischer Männerstammtisch im Leiberheim
Do 28.04.	14:00	BK	Gottesdienst mit Krankensalbung, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal → S. 30
Fr 29.04.	20:00	RK	Taizé-Gebet → S. 31
Sa 30.04.	20:00	RP	Tanz in den Mai (Kolping) → S. 32

Mai 2016

So 01.05.	18:30	RK	Gottesdienst, anschl. 1. feierliche Maiandacht
	19:00	BK	1. feierliche Maiandacht
Mi 04.05.	ab 13:30		Maifest des Kindergartens St. Bruder Klaus
Do 05.05.	09:00/11:00	RK	Erstkommunion
	17:45	RK	Dankandacht für die Erstkommunionkinder

Sa 07.05.	09:30	B	Hi. Messe an der Josefskapelle (Patrona Bavariae)
So 08.05.	09:00/11:00	BK	Erstkommunion
	10:30	RP	Kindergottesdienst → S. 7
	18:00	BK	Dankandacht für die Erstkommunionkinder
Di 10.05.	18:00	BP	Katholischer Männer treff
Mi 11.05.	08:30	B	Seniorenausflug nach Dinkelsbühl
	ab 12:00		Frauenwallfahrt nach Altomünster
	19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch → S. 16
So 15.05.			Pfingsten
Mo 16.05.	09:30	BK	Pfingstmontagsgottesdienst
	10:30	CK	Ökumenischer Pfingstmontagsgottesdienst
	18:30	RK	Pfingstmontagsgottesdienst
Mi 18.05.	14:30	RP	Seniorennachmittag → S. 15
Mi 25.05.	20:00		Ökumenischer Männerstammtisch im Leiberheim
So 29.05.	09:00	B	Fronleichnamsgottesdienst, anschl. Prozession nach Rosenkranz- königin → S. 32
	09:30	BP	Kinderwortgottesdienst → S. 13

Juni 2016

Mi 08.06.	14:30	RP	Vortrag: „Islam“, Referent: Monsignore Reiner Boeck
So 12.06.	09:30	BK	Kirche mit Kindern → S. 6
	10:30	RP	Kindergottesdienst → S. 7
Di 14.06.	18:00	BP	Katholischer Männer treff
	19:15	RP	Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch → S. 16
Mi 15.06.	12:00	R	Seniorenenwallfahrt mit Herrn Willi Götz nach Reichersdorf → S. 15
	19:30	RP	Vortrag „Afrika ein Kontinent zwischen Krieg und Frieden“, Ein Bericht über ein freiwilliges Jahr in Rwanda, Sabrina Windemuth
Do 16.06.	08:30	B	Seniorenausflug zum Chiemsee mit Westerndorf und Urschalling, anschließend Café Toni
	18. u. 19.06.	BK/	Blumenverkauf des Frauenbundes für Tansania und Leprakranke
		RK	nach allen Gottesdiensten
So 26.06.	10:30	RK	Dankgottesdienst zum 95-jährigen Gründungsjubiläum des Frauenbundes und zum 35-jährigen Bestehen des Frauenforums, mit Kirchenchor, anschl. kleiner Umtrunk auf dem Kirchenvorplatz
Mi 29.06.	20:00		Ökumenischer Männerstammtisch im Leiberheim

**Juli 2016**

- Fr 08.07. 08:30 B Seniorenausflug zum Pillersee und Maria Alm
 09:30 BK Firmung mit Domkapitular Erich Pfanzelt, anschl. Stehempfang
- So 10.07. 09:30 BK Kirche mit Kindern → S. 6
 10:30 RP Kindergottesdienst → S. 7
 10:30 RK Gottesdienst mit anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten → S. 32
- Di 12.07. 18:00 BP Katholischer Männertreff
 19:15 RP Bibelkreis mit Dr. Winfried Ploch → S. 16
- Mi 13.07. 14:30 RP „95 Jahre Frauenbund“, Film aus vergangener Zeit
- Mi 20.07. 14:30 RP Senioren: Vortrag von Frau Carola Pfeiffer: „Wissenswertes zu 24-Stunden-Pflege und Haushaltshilfen sowie zu anderen Betreuungsformen im Alter“ → S. 15
- So 24.07. 09:30 BP Kinderwortgottesdienst → S. 13
- Sa 30.07. 08:00 Ausflug ins Voralpenland (Kolpingsfamilie Neubiberg); Treffpunkt am Bahnhof Neubiberg oder für Radler an der Kirche Rosenkranz-königin

August 2016

- 01.–08.08. R Zeltlager der Pfarrjugend → S. 10
 01.–06.08. B Sommerfahrt der Pfarrjugend nach Pottenstein → S. 11
- Mi 03.08. 19:30 RP Unser Mann in Rom – Pater Lukasz, Hintergründe, Meinungen, Perspektiven
- Mi 17.08. 08:30 B Seniorenausflug zum Mondsee

September 2016

- 08.–11.09. Ökumenische Pilgerreise: „Auf den Spuren Martin Luthers“; bitte frühzeitig anmelden
- Mi 14.09. 08:30 B Seniorenausflug „ins Blaue“
- Sa 17.09. 18:00–20:00 BP Bücherausstellung und Bücherflohmarkt
- So 18.09. 09:00–15:00 BP Bücherausstellung und Bücherflohmarkt
 10:30 Bergmesse auf dem Heuberg
- Mi 21.09. 12:00 R Seniorenausflug mit Herrn Willi Götz
 19:30 RP Vortrag „Flüchtlinge bei uns“ aus Afghanistan, Kultur, Politische Situation, Perspektiven

Seelsorger im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach

Pfarradministrator
Johannes Kanzler
 Tel. 089/60 60 66 – 0



Seelsorgemithilfe
Mons Kurian Arakkal
 Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf
Emmerich Aichinger
 Tel. 089/60 60 66 – 0



Diakon mit Zivilberuf
Erwin Mühlbauer
 erwin.muehlbauer@gmx.de



Diakon mit Zivilberuf
Horst Palta
 Tel. 089/60 60 66 – 0
 paltahor@maxi-dsl.de



Pastoralreferent
Dr. Winfried Ploch
 Tel. 089/66 00 48 – 12
 wploch@ebmuc.de



Gemeindereferentin
Christine Präuer
 Tel. 089/60 60 66 – 0
 cpraeuer@ebmuc.de



Gremien im Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach



Kirchenverwaltung
Rosenkranzkönigin
Kirchenpfleger
Ingo Heinemann
Tel. 089/66 00 48 – 0



Kirchenverwaltung
St. Bruder Klaus
Kirchenpfleger
Michael Horn
Tel. 089/601 26 01



Pfarrgemeinderat
Rosenkranzkönigin
Vorsitzende
Marion Laumeyer
Tel. 089/66 00 24 66
marion.laumeyer@t-online.de



Pfarrgemeinderat
St. Bruder Klaus
Vorsitzender
Peter Krämer
Tel. 089/60 25 76

Pfarrbüro Rosenkranzkönigin (RK)

Hauptstraße 36, 85579 Neubiberg
Tel. 089/66 00 48 – 0, Fax 089/66 00 48 – 20
rosenkranzkoenigin.neubiberg@ebmuc.de
Di + Do + Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mi 10:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr



Maria Schicha



Andrea Wittmann-Zinke

Pfarrbüro St. Bruder Klaus (BK)

Putzbrunner Straße 272, 81739 München
Tel. 089/60 60 66 – 0, Fax 089/60 60 66 – 11
st-bruder-klaus.muenchen@ebmuc.de
Mo + Mi + Do 09:00 – 11:30 Uhr
Di 16:00 – 18:00 Uhr



Karin Hibler



Viola Ohnheiser

Öffentliche Katholische Bücherei St. Bruder Klaus

Geöffnet jeden Sonntag, 10:00 – 12:00 Uhr, im Pfarrheim St. Bruder Klaus

Kirchenstiftung Rosenkranzkönigin

IBAN: DE66 7025 0150 0150 5045 46
BIC: BYLADEM1KMS
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Pfarrheim und Kegelbahn RK

Kaiserstraße 4b, 85579 Neubiberg

Kirchenstiftung St. Bruder Klaus

IBAN: DE02 7509 0300 0002 1423 33
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG

Pfarrheim St. Bruder Klaus

direkt gegenüber Kirche St. Bruder Klaus

Kindergarten St. Christophorus

Leiterin: Ingrid Krämer
Am Floriansanger 7, 85579 Neubiberg
Tel. 089/60 31 57
<http://kindergarten.rosenkranzkoenigin.de>

Kindergarten St. Bruder Klaus

Leiterin: Marie-Luise Sauer
Putzbrunner Straße 274, 81739 München
Tel. 089/60 60 66 – 15
<http://www.kiga-st-bruder-klaus-waldperlach.de>

Bildnachweis

Alle Fotos wurden von verschiedenen Pfarrverbandsangehörigen zur Verfügung gestellt.

Impressum

Herausgeber	Pfarrverband Neubiberg-Waldperlach
V.i.S.d.P.	Johannes Kanzler (Pfarradministrator)
Redaktion	Robert Hauf, Christian Paetzelt, Gertraud Pichelmann, Sebastian Stiegler, Susanne Werner
Redaktion E-Mail	pfarrbrief@pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich (Ostern, Herbst, Weihnachten).
Druck	http://www.gemeindebriefdruckerei.de 8.700 Exemplare

Wir sind offen für Ihre Ideen zum Inhalt und Ihre Artikelvorschläge
für den Herbstpfarrbrief.



Die Inschrift am Kreuz lautet:
***Mein Freund, wo gehst Du hin?
Vergiss nicht, dass ich Dein Erlöser bin!
Dass ich so viel gelitten hab für Dich,
daher bleib stehn und grüße mich!
Mein Jesus Barmherzigkeit***

Pfarrei Rosenkranzkönigin, Neubiberg & Pfarrei St. Bruder Klaus, Waldperlach

www.pfarrverband-neubiberg-waldperlach.de